

1647 Dezember 19./9., St. Gallen

A

SCHREIBEN VON GEORG SPINDLER AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN
STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Dess herren angenehmen schreiben Vom 2 ... [Dezember] hab Jch durch Zaiger diss H. Hanss Georg **Bodmer** Von Baden wol empfangen. Auch ... Mundtlich Von Jhme vernommen die beschaffenheit der zu Lyon bezalteten 1500 lb. derentwegen Jch durch dess H freundlich obangeregtes an mich abgangen schreiben ersuocht worden Jn fürfallenheit diser sach seinem geliebten H Tochterman [Karl **Weissenbach?**], welcher zwar selbst Persönlich nicht erscheinen. Jn seinem billichen begeren verhilfflich zesein, Jn welchem Nun, Jch meiner gegen meinem hochgeehrten herren tragenden schuldigkeit gemäss best meines vermögens nit wolte ermanglet haben. Weilen dan der herr Von gedachtem herr bodmer, der mich pricht, selbst gstrax Nacher Costi[?]¹ verraisen oder das Mundtlich vernemmen wirt, wie es diser Sach halber bewandt. Und was für ein bescheid Von den herren [Kaufleuten in Lyon, David und Joachim Lorenz] Zolikoffern [=Zollikofer] bekant. als lass Jch es bei selbigem bewenden, kan aber darbei anzemelden nit underlassen. das ich mich dess H. geliebten herren Tochtermans Ankunfft alhier, da solche ervolgt were höchlich hete ze erfreüwen gehabt, und die Ehr zehaben. Jhme so wol für sein Ehren Persohn selbst. als Von meines hochgeehrten Herren wegen Etwas fründtschafft ze erwey-
sen.

Demnach wirt sich der herr Zweifels frey nochwol ze erihnnern haben. was maassen er bei lest verschiner Badischer Tagsatzung

[- hier ist die Jahrrechnung vom 7. bis 27. Juli 1647 gemeint -]²
H. Schaffner [des Klosters St. Katharina in St. Gallen und derzeitiger Ratsherr David] Kuontz [=Kunz] und mich berichtet hat. wegen Etwas praetention Jn Paryss aussgelegter uncath. halber Underschiedliche allhiessige Nacher Franckhreich handlende Kauffleüth betreffend etc. da wir so bald wir alhie angelant nicht ermangleten sein begeren bei denselbigen anzebringen, Von welchen mir gleich domalen 15 Spagnisch doublen uber antwurtet worden, Jn mainung bei ainer Reyss so bewussten Unruehigen [des Bürgermeisters von Schaffhausen, Johann Jakob] Zieglerischen [=Ziegler] geschäfts³ halben Jn die Orth der Lobl. E. hat sollen fürgenommen werden, dem H Jnzehendigen, welche Raiss aber auss gwissen ursachen Jst Jngestellt worden, und also dise 15 d. mir biss d[at]o Jn meinen handen verbliben. Weil dan nun dise quote gelegenheit mir zu der hand kommen, als hab ich nit ermanglen

wollen, mehr angedeüthe doublen 15. hie Jngeschlossen dem herren ze
 ubersenden. da dan die H Jnteressierten der hoffnung gelebend es
 werde der herr solliche Jn bon grado auf und annemmen, und fehrner
 Jhr gn. patron verbleiben, sind auch dess fründtlichen anerbietens,
 das was er Jme Jn anderen weg alle angenehmhaithen werden könden er-
 weissen, das er sie Jeder Zeit ganz beraith und willig werde erfin-
 den. Langt also bschliesslich hiemit an mein hochgeehrter herr mein
 freundt=dienstlich pitt er wolle mich dess Empfangs unbeschwerth mit
 wenigem berichtten. Zuo meinem discarig...os. und verbleibe Jch da-
 mit. Nechst unser allerseiths dess Gnedigen Vorsorg und Obhalt dess
 allerhöchsten wol bevehlende ..."

"den 9ten ... [Dezember] 1647. beantwortet den 15ten Jenners 1648"

1)

- 2) s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch
 Beat II. Zurlauben vertreten. Georg Spindler und David Kunz reisten als
 Gesandte der Stadt St. Gallen an diese XIII-örtische Jahrrechnung, s.
 Zurlaubiana AH 122/185 Pt. 49.
- 3) Die Stadt St. Gallen fühlte sich in ihrem Streit mit Ziegler, dessen
 beiden Söhne, die in St. Gallen Kreditoren waren und deshalb ein Kon-
 kursverfahren eingeleitet hatten, verunglimpft. St. Gallen wünschte bei
 seinen Rechten geschützt zu werden, Ziegler hingegen wollte die eidg.
 Schiedsgerichtsbarkeit anrufen, s. ebenda AH 122/134 Pt. 28 sowie
 AH 122/185 Pte. 49 und 51.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
 AH 127, 381-382 - Blatt 383^r leer

210

1633

A

ABRECHNUNG¹ [VON GARDEHPTM. BEAT II. ZURLAUBEN] MIT DEN BEIDEN
 SOLDATEN KASPAR PÜRЛИ UND MELCHIOR MEIER, BEIDE VON BREM-
 GARTEN

"1633 ...

5½ ... [?]² Caspar Beuierle [=Pürli] Von Bremgarten etc.

Jener

Extra

Hornung

4 fr. 10 ss ... [?]³

7

3 + d

2 fr. heimb